

Sitzungsvorlage



Vorlage Nr.: 903/19

Federführung: Rechnungsamt	Datum: 30.09.2019
Verfasser: Müller, Peter	AZ: 968

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	10.10.2019	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Herbolzheim (Vergnügungssteuersatzung)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt zum 01.01.2020 die Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes für Gewinnspielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten pro Geräte auf 16 % des Bruttoeinspielergebnisses, bei einer Mindeststeuer von 91,00 €.

Sachverhalt:

Bei der Vergnügungssteuer handelt es sich um eine örtliche Aufwandssteuer. Die Gesetzesgrundlage findet sich in § 9 Kommunalabgabengesetz (KAG) wieder.

Bis im Jahre 2010 wurde die Vergnügungssteuer für Spielgeräte in der Stadt Herbolzheim nach der Anzahl der aufgestellten Geräte – unterschieden nach Geräten mit und ohne Gewinnmöglichkeiten – erhoben. Hierbei handelte es sich um den sog. pauschalen Stückzahlmaßstab.

Ab 2011 galt folgende neue Regelung:

- Für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit kann der Stückzahlmaßstab weiterhin angewendet werden
- Für Geräte mit Gewinnmöglichkeiten wird der Steuersatz auf 13% der elektronisch gezahlten Bruttokasse (Mindeststeuer 74 €) festgesetzt. Danach wird der auf dem jeweiligen Gerät erzielte Bruttoumsatz als Besteuerungsgrundlage berechnet.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat zum 01.01.2020 eine Erhöhung des Steuersatzes bei Geräte mit Gewinnmöglichkeiten auf 16 v.H. vor (bei gleichzeitiger Erhöhung des Mindeststeuersatzes auf 91,00 €).

Bei der Festsetzung der Höhe der Steuersätze liegt die Stadt Herbolzheim im Vergleich noch unter den Steuersätzen von anderen Kommunen im Umkreis.

Weitere Ausführungen folgen in der Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2019.

Als Anlage liegt die Gegenüberstellung der bisherigen Satzung mit der neuen

Vergnügungssteuersatzung (Änderungen gelb gekennzeichnet) bei.

Haushaltsmittel:

Erhöhung des Ansatzes bei der Vergnügungssteuer um 90.000 Euro ab dem Jahr 2020

Thomas Gedemer
Bürgermeister